

DABOYA

Bastard Raigras (4n)

Lolium x hybridum Hausskn.

Wissenswertes

Das Bastard Raigras Daboya entspricht dem intermediären Typ mit ähnlichen Eigenschaften wie sie die Sorte Marmota aufweist. Die Halmbildung ist in den Sommeraufwüchsen im Vergleich zu anderen typischen Bastard Raigräsern deutlich geringer. Dies führt zu sehr guten Werten bei der Verdaulichkeit der Organischen Substanz. Beim Ertragsvermögen übertrifft Daboya alle übrigen in der Schweiz eingetragenen Sorten (Stand 2009). Auch nach der zweiten Überwinterung erreicht sie noch hohe Erträge, was sich auch in einer guten Benotung für die Ausdauer niederschlägt.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Selektion in Zuchtmaterial ART Reckenholz vom intermediären Typ, zurückgehend auf Kreuzungen zwischen tetraploidem englischem und italienischem Raigras.

Zuchtgartensaatgut M0 Reihensaat 1998 (LH9865) mit Samenernte auf 8 Klon-Nachkommenschaften aus zwei Polycrossen mit total 21 Klonen.

Literatur

Frick R.,Mosimann E.,Suter D.,Hirschi H.-U., 2010. Bastard-Raigras und Wiesen-Fuchsschwanz: Sortenversuche 2007 bis 2009. Agrarforschung Schweiz 1(9), 334-339

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2010

Stand im Ausland

FR (Vertretung: Semences Vertes)

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2007-2009

(Frick et al. 2010)

(i flok of al. 2010)	DABOYA	Mittel
Ertrag	2.1	4.3
Güte, allg. Eindruck	4.4	4.7
Jugendentwicklung	3.8	4.0
Konkurrenzkraft	5.3	4.8
Ausdauer	5.1	5.1
Resistenz gegen Auswinterung	4.9	5.1
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.0	3.2
Resistenz gegen Bakterienwelke	2.1	2.2
Verdauliche organische Substanz	4.7	5.1
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.0	4.3

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Crossnacreevy, Belfast, AFBI (UK), 2006-2009

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
2	Pflanze: Wuchsform	halbaufrecht	3
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	früh	3
14	Fahnenblatt: Länge	mittel	5
15	Fahnenblatt: Breite	schmal	3
17	Halm: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	mittel	5

Version: 05.06.2012

Herausgeber: Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART,

Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Redaktion: Beat Boller, Peter Tanner, Lucienne Adam, ART Copyright: © 2012, ART, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.





Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD

Forschungsanstalt

Agroscope Reckenholz-Tänikon ART